



Amphibien wandern wieder im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Die Kröten wandern wieder: Um die Betreuer der Amphibienwanderung zu sichern, gilt auf der Kreisstraße ERH 25 zwischen Niederndorf und Obermichelbach von Dienstag, 20.02. bis Montag, 30.04.2018 eine Geschwindigkeitsbeschränkung. Während der Einsatzzeiten dürfen Fahrzeuge nur Tempo 50 fahren.

Meist nachts und außerorts im Einsatz

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die die Amphibienübergänge betreuen, queren während ihres Arbeitseinsatzes meist nachts und außerorts die Fahrbahn, um die Amphibien sicher auf die andere Straßenseite zu bringen. Schilder weisen die Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenstelle hin. Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Vorsicht auf den Straßen

Auch auf den Kreisstraßen ERH 34 (Mühlhausen – Albach), ERH 27 (Ailersbach – Boxbrunn), ERH 15 (Nankenhof – Oberreichenbach), ERH 22 (Ailsbach – Buchfeld), ERH 5 (Röttenbach – Baiersdorf) sowie die Köhlerstraße in Hemhofen-Zeckern, die Ortsverbindungsstraße Großenseebach und Untermembach sowie auf der Ortsverbindungsstraße Niederlindach nach Hesselberg wird vermehrt mit Amphibienwanderungen gerechnet. Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer, hier mit erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht zu fahren.

40. Landkreissingen findet am 24. Februar in Eckental statt

Mal berührend, mal stimmungsgewaltig und erfrischend: So singen fünf Chöre beim diesjährigen Landkreissingen am Samstag, 24.02.2018 ab 17 Uhr in der Georg Hänfling Halle, Pfarrgarten 1, 90542 Eckental. Mit ihrer Mischung aus geistlicher und weltlicher Musik präsentieren der Männergesangverein Eckenheid, die Unity Singers Heroldsberg, der Chor des Kindersingtages Erlangen-Forchheim und der Gesangverein 1881 Etlaswind-Pettensiedel beim Sängerkreisforum Erlangen-Forchheim ihr Können. Der Eintritt ist frei.

Dr. Gerald Fink leitet die 40. Ausgabe des Landkreissingens, eine gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Erlangen-Höchstadt und des Sängerkreises Erlangen-Forchheim. Der Chor des Sängerkreisforums bildet sich vor Ort und präsentiert deutsche Volkslieder als „Alte Weisen in neuem Gewand“. Weitere Informationen unter <http://www.sängerkreis-erlangen-forchheim.de>.

Inhalt

Amphibien wandern wieder im Landkreis Erlangen-Höchstadt	18
40. Landkreissingen	18
Tablet und Onleihe leicht erklärt; Seminar	18
Jugendschöffen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt gesucht	19
Sich für Kinder engagieren; Familienpaten helfen	19

Tablet und Onleihe leicht erklärt

Landratsamt veranstaltet am 12. März ein zweiteiliges „C@fe T@blet“-Seminar – Grundwissen für Generation 50plus

Zu Weihnachten von den Kindern oder Enkeln ein iPad bekommen, aber wo war gleich der Anschaltknopf? Für Seniorinnen und Senioren, die wissen wollen, wie sie mit ihrem iPad umgehen können, veranstaltet das Landratsamt Erlangen-Höchstadt am Montag, 12.03.2018 ein Einsteiger-Seminar. Es findet von 10 – 12 Uhr im großen Sitzungssaal im 2. Stock des Landratsamtes in Erlangen statt. Wer ein iPad besitzt, kann es gerne mitbringen.

Zwei Teile: Apps und Onleihe

Im ersten Teil erklärt die ehrenamtliche Tutorin Borghild Marshall unkompliziert und humorvoll, wie das „Wischkästla“ funktioniert und wie sie mit den Enkelkindern in Amerika skypen können. Anschließend erklärt Marlene Neumann von der Stadtbibliothek Erlangen, wie die „Onleihe“ funktioniert, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich künftig Bücher und Magazine online ausleihen und auf ihrem Tablet lesen können.

Anmeldung erbeten

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist Anmeldung erwünscht. Interessierte erreichen Anna Maria Preller, Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchstadt, unter Tel. 09131 803-277 oder per Mail an anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de.

Die „C@feT@blet“-Reihe besteht seit 2013. Mithilfe von Seminaren will das Landratsamt Erlangen-Höchstadt seinen älteren Bürgerinnen und Bürgern die modernen Kommunikationsmittel näherbringen, damit sie ihr Leben lang an der Gesellschaft teilhaben können. Seniorenbeauftragte Anna Maria Preller koordiniert das von der Stiftung der Sparkasse Erlangen-Höchstadt Herzogenaurach geförderte Projekt.

Jugendschöffen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt gesucht

Für die Amtsperiode 2019 – 2023 sucht das Landratsamt Erlangen-Höchstadt wieder 24 ehrenamtliche Jugendschöffen. Jugendschöffen sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis, die als ehrenamtliche Laien-Richter in Jugendstrafsachen an den Jugendgerichtsverhandlungen teilnehmen. Sie werden beim Jugendschöffengericht am Amtsgericht Erlangen und bei der Jugendkammer des Landgerichts Nürnberg-Fürth eingesetzt.

Voraussetzungen erfüllen

Interessenten sollen unparteilich, selbstständig und urteilsfähig sein. Auch gesundheitlich müssen sie in der Lage sein, das Ehrenamt für 5 Jahre zuverlässig auszuüben. Jugendschöffe kann nur sein, wer im Landkreis Erlangen-Höchstadt wohnt, zwischen 25 und 69 Jahre alt ist, die deutsche Staatsangehörigkeit hat, ausreichend Deutsch kann und nicht vorbestraft ist. Außerdem sollen Jugendschöffen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein, sich beispielsweise haupt- oder ehrenamtlich in Jugendverbänden, Jugendhilfe- oder Jugendfreizeiteinrichtungen, in der Schule oder privat als Betreuer oder Erzieher engagieren. Bestimmte Berufsgruppen werden nicht bevorzugt, generell sollen geeignete Personen aus allen Bevölkerungskreisen berücksichtigt werden.

Bis 15. März bewerben

Wer sich für das Ehrenamt eines Jugendschöffen interessiert und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, kann sich bis zum 15.03.2018 bei seiner Wohngemeinde oder beim Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Erlangen-Höchstadt, Marktplatz 6, 91054 Erlangen, auf die Vorschlagsliste für Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 – 2023 setzen lassen. Dazu werden Familienname, Geburtsname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Angaben zum Beruf benötigt. Der Jugendhilfeausschuss erstellt dann eine Vorschlagsliste für das Gericht. Auf dieser Basis entscheidet das Amtsgericht Erlangen, wer Jugendschöffe wird.

Weitere Informationen

Mehr Informationen zu diesem Ehrenamt, Voraussetzung und Tätigkeit erhalten Interessierte bei Jugendamtsleiterin Heike Krahrmer unter Tel. 09131 803-260 und auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz unter <https://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/>

Sich für Kinder engagieren

Familienpaten helfen, wo sie gebraucht werden –
Infoveranstaltung am 20. März in Erlangen

Hilfe und Unterstützung im Alltag wünschen sich viele Familien im Landkreis Erlangen-Höchstadt und in der Stadt Erlangen. Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten helfen dort, wo sie gebraucht werden: Sie betreuen Kinder, helfen ihnen bei den Hausaufgaben und unterstützen Eltern dabei, den Familienalltag zu organisieren.

Infoabend in Erlangen

Am Dienstag, 20.03.2018 veranstaltet der Kinderschutzbund Erlangen um 18 Uhr in seinen Räumen in der Strümpellstr. 10 einen Infoabend zu diesem wertvollen und anspruchsvollen Ehrenamt. Gesucht werden Frauen und Männer mit Lebenserfahrung, die Freude am vertrauensvollen Umgang mit Familien

haben und diese möglichst einmal wöchentlich in ihrer Alltagssituation bei Problemen, Sorgen und Nöten unterstützen. Familienpaten werden auf ihre Aufgabe gut vorbereitet. Eine pädagogische Fachkraft schult, begleitet und berät sie.

Die Schulung der neuen Familienpaten besteht aus einem Orientierungswochenende von Freitag, 13.04.2018 ab 15 Uhr und Samstag, 14.04.2018 bis 17 Uhr (ohne Übernachtung). Hinzu kommen noch vier Dienstage jeweils von 18 – 21 Uhr. Die Schulung findet in Erlangen statt.

Weitere Informationen unter www.kinderschutzbund-erlangen.de oder bei den Koordinatorinnen:
Landkreis Erlangen-Höchstadt: Anne Gick, Tel. 01520 1941934 oder familienpaten-erh@web.de, Stadt Erlangen: Michaela Kanawin, Tel. 09131 6859665 oder familienpaten-erlangen@web.de